

Spez.-R.-F. 230 000. Talonsteuer-Res. 6000, Metall-Liquid., Res. 80 000, Kriegs-Res. 100 000, Kredit. in lauf. Rechn. 124 718, Vorschüsse 824 800, Makler- u. Beamten-Unterst.-F. 22 445, Tant. 5267, Div. 54 000, Vortrag 8766. Sa. M. 3 465 997.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. (einschl. Miete u. Einkommensteuer) 79 457, Reingewinn 68 034. — Kredit: Vortrag 1915 7134, Courtagen u. Provis. 16 991, Zs. u. Diverses 123 366. Sa. M. 147 492.

Kurs: St.-Aktien Ende 1901—1911: 90, 85, 93, 95, 97.50, 99, 84.50, 85, 91, 97, 113.50%; Vorz.-Aktien 1901—1911: 98, 97.75, 104.50, 106, 104.75, 106.50, 96.50, 98, 101, 103.75, 118.50%; Gleichber. Aktien Ende 1912—1916: 131, 141.50, 129*, —, 106%.

Dividenden: 1886—1894: Aktien-Interimsscheine: 7, $7\frac{1}{4}$, $10\frac{1}{2}$, $14\frac{1}{4}$, $12\frac{3}{4}$, $12\frac{3}{4}$, 7, 8, 0%; 1895—1911: St.-Aktien: 8, 10, $7\frac{1}{3}$, 6, 6, 6, 5, 4, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, 7, 5, 4, 4, 6, 7%; Vorz.-Aktien: 8, 10, $7\frac{1}{3}$, 6, 6, 6, 6, 6, 6, $6\frac{1}{2}$, 7, 6, 6, 6, 6, 7%. Gleichber. Aktien 1912 bis 1916: 10, 10, 6, 4, 3%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: A. Friedlaender, Ad. Nehls, Stellv. Aug. Jacobson.

Prokuristen: Carl Wrede, Rud. Cohn.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. E. C. Hamberg, Adolf Mendel, C. Martin Philippi.

Norddeutsche Bank in Hamburg, Adolfsbrücke 10.

Niederlass.: in Altona: Königstr. 117—119; in Harburg: Wallstr. 49; Girokassen in Hamburg: a) Hammerbrookstrasse 29, b) Grindelberg 20, c) Lübeckerstrasse 127, d) Fruchtallee 3, e) Hofweg 26, f) Ernst Merckstr. 10, g) Am Zentralmarkt, Fruchthof, Oberhafenstr. 3, h) Mönckebergstr. 11, Rappolthaus.

Gegründet: Als Akt.-Ges. 1856, umgewandelt 16./4. 1895 in eine Kommandit-Ges. auf Aktien. Dauer bis Ende 1933. Die Disconto-Ges. in Berlin übertrug das von ihr gemäss Fusionsbeschluss v. 16./4. 1895 erworbene gesamte Vermögen der Aktien-Ges. Norddeutsche Bank und deren Schulden per 1./1. 1895 auf die neu errichtete Kommandit-Ges. auf Aktien Norddeutsche Bank. Am 1./1. 1905 erfolgte die Übernahme des Bankhauses W. S. Warburg in Altona u. Eröffnung einer Niederlassung daselbst.

Zweck: Betreibung von Bank- und Handelsgeschäften aller Art. Die Ges. ist beteiligt bei der Brasilianischen Bank für Deutschland, der Bank für Chile und Deutschland, der Comp. Commerciale Belge anc. H. Albert de Bary & Co. in Antwerpen, der Deutschen Afrika-Bank Akt.-Ges. in Hamburg, Swakopmund, Windhuk u. Lüderitzbucht, der Banque de Crédit in Sofia, ferner kommandit. bei dem Bankhause Ephraim Meyer & Sohn in Hannover, und vertritt ausserdem die Banque Générale Roumaine, die Deutsch-Asiatische Bank, Ernesto Tornquist & Co. Limitada, Buenos Aires u. a. Die Beteilig. bei anderen Banken u. Bankfirmen betrugen am 31./12. 1916 insges. M. 10 188 120. Die Konsortialbeteilig. bezifferten sich Ende 1916 auf M. 8 032 933.

Kapital: M. 60 000 000 in 60 000 Kommanditanteilen à M. 1000. Bareinlage der persönl. haft. Gesellschafter M. 1 200 000. Sämtliche Kommanditanteile befinden sich in den Händen der Disconto-Ges. in Berlin, um die völlige Interessengemeinschaft zwischen den beiden Instituten in Berlin und Hamburg zu verwirklichen.

Das A.-K. betrug bis zur Fusion mit der Disconto-Ges. in Berlin M. 60 000 000. Die Disconto-Ges. gewährte den Aktionären der Nordd. Bank in Hamburg für je nom. M. 9000 Aktien der Nordd. Bank in Hamburg je nom. M. 6000 neue Kommanditanteile der Disconto-Ges. mit Div.-Ber. ab 1./1. 1895, also im ganzen für nom. M. 60 000 000 Aktien der Nordd. Bank in Hamburg nom. M. 40 000 000 neue Kommanditanteile der Disconto-Ges. Denjenigen Aktionären der Nordd. Bank in Hamburg, welche die auf ihren Aktienbesitz entfallenden Kommanditanteile der Disconto-Ges. nicht bezogen hatten, stand das Recht zu, gegen Einlieferung ihrer Aktien einen Barbetrag zu beanspruchen, welcher sich auf 140% des Nominalbetrages ihrer Aktien zuzüglich 4% p. a. Stück-Zs. bis zum Tage der Einlieferung beläuft. Der derzeitige Kurs der Disconto-Kommanditanteile ergab einen Kurs von ca. 150% für die alten Aktien der Nordd. Bank. Das bis 1903 M. 40 000 000 betragende A.-K. wurde lt. G.-V. v. 9./1. 1904 um M. 10 000 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1904 erhöht, welche der Disconto-Ges. in Berlin gegen Gewährung von nom. M. 7 999 200 ihrer neuen Kommandit-Anteile mit Div.-Ber. ab 1./1. 1904 zu pari überlassen wurden. Diese Anteile der Disconto-Ges. wurden an ein Konsort. zu 185% weitergegeben. Nachmals erhöht lt. G.-V. v. 27./3. 1914 um M. 10 000 000 (also auf M. 60 000 000) in 10 000 Anteilen mit Div.-Ber. ab 1./1. 1914, übernommen von der Disconto-Ges. zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—20% zum gesetzl. R.-F. (bis zu 10% des Grundkapitals) und zum Sonder-R.-F. (bis 15% des Grundkapitals), an die Kommanditisten bis 4% Div., an die Geschäftsinhaber bis 4% Zs., an die Geschäftsinhaber zusammen 15% vom Reingewinn abzügl. 4% auf Kommanditkapital und die Einlagen der pers. haft. Ges., an A.-R. 5% vom Reingewinn abzügl. 4% Div. auf das Kapital und Einlagen der pers. haft. Ges. sowie ab 1. Jan. 1900 auch abzügl. sämtlicher Rücklagen, Rest Div. auf Kommanditkapital und Einlagen, soweit keine anderen Beschlüsse der G.-V. über die Verwendung erfolgen.

Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Kasse, Geldsorten u. Coup. u. Guth. bei Reichsbk. 11 022 901, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweise. 116 131 316, Nostroguth. bei Banken 44 274 418, Darlehen geg. Unterpfand (Reports u. Lombards) 23 799 117, Vorschüsse auf Waren- und